

## Protokoll der Generalversammlung vom 18.03.2026, 20 Uhr, Begegnungsstätte

<b>anwesend:</b>	Siehe Anwesenheitsliste	<i>Anlage 1</i>
<b>TOP 1 Begrüßung</b>	<p><b>Kai Hoffmann</b> eröffnete die Versammlung um 20.04 Uhr und begrüßte die Anwesenden, darunter 1 Gemeinderätin und BGM Kiss sowie Roland Schöttle vom Klimaforum. Er erklärte, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht übers Gemeindeblatt erfolgt war und dass keine Anträge zur Tagesordnung bei ihm eingegangen waren. Er werde die Versammlung heute Abend leiten.</p>	
<b>TOP 2 Bericht des Vorstands</b>	<p><b>Kai Hoffmann</b> ging kurz auf die Tagesordnung ein. Danach ging sein Dank an alle, die das Dorfleben sichtbar und unsichtbar bereichert haben. Unser Engagement fürs Dorf werde von vielen beachtet. Eigentlich befände er sich aktuell im Sabbatjahr und wollte das vermehrt für Reisen nutzen - stattdessen hätte er jetzt aber mehr Zeit für ehrenamtliches Engagement. Von Mai bis August sei er aber in seiner „2. Heimat“ Tansania bei seinem Projekt. Leider könne er dadurch nicht beim Dorftheater und beim Jubiläum dabei sein. Er sucht noch Kameraleute fürs Theater. Seine Rolle im Bürgerforum sieht er als Netzwerker zwischen den ganzen Gruppen, der Vereinsgemeinschaft und der Gemeinde. Außerdem kümmert er sich um die StorchenCam, was viel Arbeit ist und er betreut die Homepage mit. Inzwischen haben wir 10 Mailadressen, die auch alle abgerufen und bearbeitet werden müssen. Sein Dank ging an Rainer Freistetter, der jede Woche die aktuellen Beiträge auf der Homepage einstellt. Aktiv sei er auch im Klimaforum. Mittlerweile sei er auch „Arbeitgeber“: Wir nutzen nicht mehr den offiziellen Jugendarbeiter der Gemeinde, sondern haben 4 junge Mitarbeiter, die sich vor Ort um die Jugendarbeit kümmern: Jonas, Rahel, Mirco und Corinna, Ein Dank geht an die Gemeinde, die dieses Engagement mit einer Übungsleiterpauschale ermögliche. Seine Motivation für sein Ehrenamt ist, Pläne und Ziele umsetzen, vor Ort etwas bewirken.</p>	

<p><b>TOP 3 Bericht der Schrift- führerin</b></p>	<p><b>Sabine Schweizer</b> gab in ihrem Bericht eine Übersicht über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und einen Ausblick aufs Jahr 2026.</p> <p>Wie immer sei die Vielzahl der Termine und Veranstaltungen für einen mitgliedermäßig relativ kleinen Verein sehr beeindruckend.</p> <p>Nach einer Pause im Jahr 2025 soll 2026 auch wieder ein Verschenkemarkt in der Halle stattfinden.</p> <p>Besondere Highlights des Jahres 2026 seien das zweitägige Dorftheater sowie das Jubiläum 1250 Jahre Mengen</p>	<p><i>Anlage 2</i></p> <p><i>Anlage 3</i></p>
<p><b>TOP 4 Bericht der Rechnerin</b></p>	<p>Die Rechnerin <b>Angelika Böhler</b> gab einen Überblick über die erfreuliche Finanzlage des Vereins.</p> <p>Der Kontostand Ende 2025 sei mit knapp über 23.000 Euro so hoch, wie noch nie. Insgesamt waren Gewinne in Höhe von rund 4.400 Euro zu verzeichnen.</p> <p>Klimaforum sticht diesmal hervor mit einem Plus von über 4.000 Euro. Dies resultiert aber vor allem aus den Spenden für die „Schatteninsel“, das Geld wird allerdings in 2026 wieder ausgegeben. Auch bei der Gruppe Jugend war ein Überschuss zu verzeichnen, was aus den Zuschüssen der Gemeinde resultiert.</p> <p>Außerdem gab es erfreulich viele Spenden, oft mit dem Vermerk „Danke für eure gute Arbeit“.</p> <p>Der Kassenbericht wurde mit Applaus aufgenommen.</p>	<p><i>Anlage 4</i></p>
<p><b>TOP 5 Bericht der Kassenprüfer</b></p>	<p><b>Gabi Lai</b> verkündete, dass sie am 6.3. zusammen mit <b>Bärbel Stackebrandt</b> die Kasse geprüft und alles in bester Ordnung vorgefunden hätte: Kontoauszüge und andere Belege waren vollständig, alle Buchungen nachvollziehbar, der Buchbestand auf dem Konto stimmte mit der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben überein. Es gab keinerlei Beanstandungen, deswegen sprach sie sich für die Entlastung der Kassiererin und des Gesamtvorstandes aus.</p>	
<p><b>TOP 6 Entlastung für den Gesamt- vorstand</b></p>	<p>Bürgermeister <b>Sebastian Kiss</b> erklärte sich bereit, die Entlastung zu übernehmen. Er dankte dem Bürgerforum für die gute Arbeit. Wann immer irgendwo ein „Vakuum“ gefunden werde, würde das engagiert angegangen. Das Jugendprojekt sei ein toller Erfolg, koste aber auch viel Arbeit und Zeit. Positiv sei, dass , beim Bauwagen immer viele Kinder und Jugendliche anzutreffen seien. Dann ließ er von den Vereinsmitgliedern abstimmen, ob dem Vorstand Entlastung erteilt werden sollte. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig - ohne Enthaltung oder Gegenstimmen - entlastet.</p>	
<p><b>TOP 7 Neuwahlen und Bestätigung der Beisitzer</b></p>	<p>Bürgermeister <b>Sebastian Kiss</b> übernahm daraufhin auch die Wahlleitung für die turnusgemäß wieder zu besetzenden Posten:</p> <p><b>1. Vorsitzender:</b> Vorgeschlagen wurde <b>Kai Hoffmann</b>. Er gab an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt. Kai Hoffmann wurde dabei einstimmig wiedergewählt, er nahm die Wahl an.</p>	

	<p><b><u>Schriftführer:</u></b> Vorgeschlagen wurde <b>Sabine Schweizer</b>. Sie gab an, kandidieren zu wollen. Per Handzeichen wurde abgestimmt. Sabine Schweizer wurde dabei einstimmig wiedergewählt, sie nahm die Wahl an.</p> <p><b><u>Kassenprüfer:</u></b> Vorgeschlagen wurden <b>Gabi Lai</b> und <b>Bärbel Stackebrandt</b>. Beide waren bereit, wieder zu kandidieren. Per Handzeichen wurde abgestimmt, beide wurden einstimmig gewählt.</p> <p><b><u>Beisitzer:</u></b> <b>Gruppe „Verkehr“:</b> <b>Hajo Frings</b> wurde von seiner Gruppe als Vertreter im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. <b>Gruppe „Dorfleben“:</b> <b>Hanne Kuppel</b> war urlaubsbedingt nicht anwesend, wurde von ihrer Gruppe als Vertreterin im Vorstand wieder gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. <b>Gruppe „Jugend“:</b> Da <b>Michael Müller</b> zusammen mit <b>Silke Masullo</b> das Angebot für die Jugendlichen koordiniert, sollen beide als Vertreter im Vorstand agieren und wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Silke Masullo war terminbedingt nicht anwesend. <b>Gruppe „Klimaforum“:</b> <b>Annika Kirschke</b> wurde zusammen mit <b>Roland Schöttle</b> von ihrer Gruppe als Vertreter im Vorstand gewählt und von der Versammlung einstimmig bestätigt. <b>Gruppe „Tauschbörse“:</b> Die Gruppe ist bereits mit 3 Mitgliedern im geschäftsführenden Vorstand vertreten und verzichtet daher weiterhin auf die Entsendung eines weiteren Vertreters in die Vorstandschaft. <b>Gruppe „Wohnen“:</b> Die neu gegründete Gruppe wird von <b>Andreas Scherer</b> im Vorstand vertreten und wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Über die Bestätigung der Beisitzer wurde in der Versammlung gemeinsam abgestimmt.</p>	
<p><b>TOP 8 Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen</b></p>	<p><b>Gruppe Jugend / Silke Masullo + Michael Müller:</b> <b>Silke Masullo</b> koordiniert gemeinsam mit <b>Katja Hug</b> die Community der Jugendlichen. Da beide heute Abend nicht dabei sein können, gab <b>Michael Müller</b> einen kleinen Ausblick. Er betreut den monatlichen <i>Aktionstag</i>, meist in der Form als Hallensport. Die Jugendlichen sind immer sehr anständig, räumen hinterher alles auf. Dieses Jahr wird auch ein <i>Osterbasteln</i> angeboten, ein Besuch im Trampolinpark „Spring“ sowie im Herbst auch Kickboxen. <b>Jonas Wicke</b> berichtete von den letzten Entwicklungen rund um den <i>Bauwagen</i> und den durchgeführten Veranstaltungen. Die Leitergruppe der Jugendlichen hat mittlerweile den Schlüssel zum Bauwagen, ist motiviert dabei. Im letzten Sommer wurden die Viertklässler zum Bauwagen eingeladen, künftig auch</p>	

zu den Treffen zu kommen. Es waren dann auf einmal so viele Kids an den Mittwoch-Terminen dabei, dass man sich entschlossen hatte, den weggefallenen Jugendarbeiter der Gemeinde durch ein kleines *Betreuer-Team* zu ersetzen, das mit den Jugendlichen zusammen arbeitet. Mirco und Rahel arbeiten auch in der Kinderbetreuung an der Schule, daher sind sie den Kids gut bekannt. Vor kurzem wurde der Bauwagen zusammen mit den Jugendlichen umgestaltet: Es wurde Inneneinrichtung gebaut, im Rahmen eines Nähkurses, wurden u.a. auch Kissen und anderes genäht.

Nachdem im letzten Jahr die *Rafting-Tour* mit großem Erfolg durchgeführt wurde, ist dieses Jahr eine **Segeltour** in Holland geplant mit 18 Jugendlichen und 6 Erwachsenen als Betreuern.

Als nächstes soll ein *Stromanschluss* für den Bauwagen und eine Toilette für den Platz umgesetzt werden.

#### Gruppe Verkehr / Hajo Frings:

Aktuell ist es hier etwas ruhiger, man profitiert von den Aktionen und Erfolgen der letzten Jahre:

Der *Radweg* nach Bad Krozingen, für den man lange gekämpft hat, wird nun in Kürze gebaut.

**Andreas Klosa** organisiert die *ausleihbare Regiokarte*, die nach Einführung des Deutschlandtickets spürbar weniger genutzt wird. Deswegen wurde das Angebot von 3 Regiokarten auf 2 Karten reduziert. Man kann nun auf der Homepage nachschauen, ob und wie viele Karten gerade bei der Bäckerei verfügbar sind.

Die *Mengen-Räder* wurden mittlerweile durch das Angebot von Frelø ersetzt.

Die *mobile Fahrradwerkstatt* wird nicht mehr stattfinden, da man mit Jonutz Werkstatt nun ein dauerhaftes Angebot vor Ort hat.

Die *Mitfahrbank* wurde mit Hilfe von Jonas renoviert und wieder in guten Zustand versetzt. Es soll noch eine Tafel angebracht werden, die auf das Modell hinweist.

*Carsharing* wurde zwar weiter nachgefragt, aber leider zu wenig. Daher wurde eines der Autos nun abgezogen. Aktuell werden Gespräche mit einem anderen Anbieter geführt, evtl. kommt hier ein neues Modell zustande. Da im Dorf fast jeder einen Privat-PKW nutzt würde man aber ein größeres Fahrzeug, z.B. einen Neunsitzer anschaffen wollen, der von vielen auch mal für andere Fahrten genutzt werden kann.

#### Gruppe Dorfleben / Hanne Kuppel:

Da Hanne im Urlaub war, übernahm Gudula Engler den Bericht. Aktuell wird überlegt, ob das *Handycafé* überhaupt noch stattfinden soll: die meisten Älteren kennen sich inzwischen gut mit dem Smartphone aus. Die *Dorfputzede* findet auch in diesem Jahr wieder mit der Alemannenschule statt. Auch das *Nostalgiecafé* ist sehr beliebt und wird wieder durchgeführt. Im letzten Jahr wurde mit der Demenz-Wohngruppe in der Villa Steingasse Christbaumschmuck gebastelt. Zusätzlich haben Petra und Andreas Körber weiteren

Christbaumschmuck hergestellt, sodass der *Weihnachtsbaum* im letzten Jahr wieder sehr schön war. Geplant ist noch ein *Reisevortrag über Peru*. Ein konkreter Termin steht hier allerdings noch nicht fest. Die Gruppe sucht allerdings dringend neue Unterstützer, damit die Veranstaltungen auch künftig umgesetzt werden können.

Gruppe Tauschbörse / Sabine Schweizer:

*Verschenkemarkt*: soll 2026 wieder in der Halle stattfinden. Der Markt soll in diesem Jahr auf den Prüfstand kommen, ob er nach dem erfolgreichen Start der *WhatsApp-Gruppe „Schenken\*Tauschen\*Leihen“* überhaupt noch benötigt wird. Zusätzlich bleibt der *Verschenketag* in allen Ortsteilen im Angebot.

Gruppe Klimaforum / Roland Schöttle:

Das Klimaforum gibt es nun 5 Jahre. In einzelnen Untergruppen werden verschiedene Themen bearbeitet und Aktionen durchgeführt, hier einige Beispiele:

- \* Info zur Bundestagswahl in der Halle Mengen.
  - \* Waldbegehung
  - \* Wohnraumthema, z.B. Umstieg von größeren zu kleinen Wohnungen.
  - \* Freiflächen-PV-Anlage am Sportplatz hat leider nicht funktioniert.
  - \* Stadtradeln wurde organisiert.
  - \* Die Saftpresse wurde an Interessenten ausgeliehen
  - \* 2 Kleidertauschbörsen fanden statt
  - \* Radservice-Station beim REWE Markt in Schallstadt
  - \* Klimatalk zur Dämmung am Haus.
  - \* Gespräche mit der Umweltministerin zum Thema Wärmenetze.
  - \* Grüne Insel für die Ortsmitte: viele Spenden kamen für die Schatteninsel / Baumpflanzung zusammen.
  - \* Landtagswahl 2026: Veranstaltung mit Kandidatenvorstellung „wen wählen“
  - \* Kleine Führung durch den umgebauten REWE Markt.
- Dank ans Bürgerforum, dass das Klimaforum unter dem Dach dieser Vereinsstruktur arbeiten kann.

Gruppe „Wohnen“/ Andreas Scherer

Etwa 15 Leute haben sich zu einer Initiative zusammengeschlossen. Aktuell werden Ideen zusammengetragen. Es soll ein gemeinschaftliches Wohnprojekt entstehen. Was viele bewegt ist die Frage, wie man im Alter wohnen kann und will. Es soll Privatwohnungen und gemeinschaftliche genutzte Räume geben. Es haben sich Arbeitsgruppen gebildet. U.a. sollen in Mengen Räume / Flächen identifiziert werden, die für ein solches Projekt in Frage kommen. Es gibt auch Ideen, dass man sich einen „Pflegestützpunkt“ teilt

**Kai Hoffmann** bedankte sich bei allen Gruppen für die Berichte.

<p><b>TOP 9 Anträge und Verschiedenes</b></p>	<p><b>Kai Hoffmann</b> erklärte, dass keine Anträge zur Tagesordnung bei ihm eingegangen sind.</p> <p>Unter „Verschiedenes“ meldete sich <b>Brigitte Kant</b> zu Wort: Sie bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die vielfältigen Aktivitäten des Vereins und bei denen, die sich seit Gründung hier eingebracht haben. Die Arbeit spiegelt auch das Verständnis „typisch Mengen“ wider.</p> <p><b>Kai Hoffmann</b> informierte, dass Silke und Bernd Kiechle ihren Obstbau-Betrieb auf. Es gibt einen guten Nachnutzer für diese Flächen: die <b>Solidarische Landwirtschaft Gartenkoop</b>. Es gibt ca. 300 Haushalte, die den Betrieb tragen. Sie tragen die Finanzierung, arbeiten zusammen auf den Flächen und teilen sich die Ernte. Die Gartenkoop gibt es seit 2011, nutzen bereits Flächen in Tunsel. Andreas Scherer ist gelernter Gärtner, stellt das Projekt vor. Es gibt einen kleinen Videoclip auf YouTube zur Vorstellung des Betriebes. Geplant ist, dass nach einiger Umstrukturierung der Betrieb in Mengen tatsächlich im Jahr 2028 losgeht. Evtl. könnte das Bürgerforum Mitglied werden. Möglich wäre eine Vorstellung des Betriebes für die Bürger.</p> <p><b>Kai Hoffmann</b> ging nochmals kurz auf die geplanten Veranstaltungen ein. <b>Michael Müller</b> gab einen kurzen Ausblick aufs <i>Dorftheater</i>. Es werden zahlreiche Helfer und Sponsoren fürs gesamte Wochenende, gepaart mit dem Jubiläum, gebraucht. Er bedankte sich zudem für die Unterstützung des Bürgerforums und der anderen Vereine beim Jubiläumsfest des Musikvereins im letzten Jahr. Ohne diese Hilfe wäre das Festwochenende nicht möglich gewesen.</p> <p>Der <i>Stromanschluss</i> und vor allem das Toiletten-Häuschen beim Jugendwagen ist ein wichtiges Thema. Gerade der <i>Toiletten-Container</i> könnte auch von anderen (z.B. Spielplatz-Besucher) genutzt werden. Die Reinigung / Instandhaltung könnte ggfs. von den Jugendlichen übernommen werden. Wenn die Gemeinde die Anschlusskosten übernimmt, ist geplant, dass das Bürgerforum mit einer Spendenaktion und eventuell aus den Rücklagen des Container auf eigene Kosten anschafft. Evtl. könnten wir dafür auch wieder Spender finden.</p> <p>Nachdem keine weiteren Themen mehr eingebracht wurden, beschloss <b>Kai Hoffmann</b> die Generalversammlung um 21.50 Uhr.</p>	
---	--	--

Protokoll:

\_\_\_\_\_  
(Sabine Schweizer)

1. Vorsitzender:

\_\_\_\_\_  
(Kai Hoffmann)